THÜRINGER LANDTAG
5. Wahlperiode

Drucksache 5/5079
09.10.2012

M ü n d l i c h e A n f r a g e

der Abgeordneten Leukefeld (DIE LINKE)

Anwerbung spanischer Jugendlicher und Fachkräfte durch Thüringer Unternehmen

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen wirbt (unter anderem mit einem spanischsprachigen Internetportal und in Kooperation mit der dortigen Außenhandelskammer) gezielt um Arbeitskräfte aus dem krisengeschüttelten Spanien. Damit soll der nach Ansicht der IHK unüberbrückbaren Lücke zwischen zukünftigen Fachkräften und dem entsprechenden Bedarf in Thüringen begegnet werden. Laut Presseinformationen sollen im Rahmen eines Probehalbjahres Löhne von mindestens 1 000 Euro für die aus Spanien kommenden Beschäftigten gezahlt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Position bezieht die Landesregierung zum Projekt der IHK Südthüringen, spanische Jugendliche und Fachkräfte für Thüringer Unternehmen anzuwerben?

2. Sind der Landesregierung die Bedingungen bekannt, nach denen die IHK Südthüringen eine Anwerbeaktion durchführt und spanischen Fachkräften eine Anstellung bei lokalen Unternehmen verschaffen will?

3. Wie beurteilt die Landesregierung diese Bedingungen, auch angesichts des formulierten eigenen Anspruchs, den Freistaat Thüringen vom Etikett des Niedriglohnlandes zu lösen?

4. Ist der Landesregierung bekannt, ob und in welcher Form eine Qualifizierung der angeworbenen Arbeitskräfte erfolgt und wie diese finanziert wird?

Leukefeld

Druck: Thüringer Landtag, 12. Oktober 2012